

VON DER ZECHE ZUM GEWERBE- UND LANDSCHAFTSPARK:

DER NORDSTERNPARK FEIERT 25-JÄHRIGES JUBILÄUM

**Steigende Energiekosten –
Jetzt Vorauszahlung anpassen!**
Mehr Infos auf S. 7



**ggw-Familientag in
der ZOOM Erlebniswelt**
Weiterlesen auf S. 3



**Ehepaar Koslowski aus
der Schievenfeld-Siedlung**
Weiterlesen auf S. 8



EDITORIAL



Liebe Mieterinnen und liebe Mieter,

die Tage werden wieder spürbar länger und die Bäume grüner. Der Frühling hat Einzug erhalten und die Parks und Einkaufsstraßen in unserer Stadt füllen sich wieder mit Leben. Ich habe kürzlich gelernt, dass durch die steigende Lichtintensität im Frühjahr Serotonin bei uns Menschen ausgeschüttet wird, was für ein besseres Allgemeinbefinden sorgt und bei uns leicht euphorische Stimmung bewirken kann. Auch deshalb spricht man im Übrigen von Frühlingsgefühlen. Ich hoffe und wünsche uns allen, dass vor uns ein schöner Frühling und ein toller Sommer mit vielen Sonnenstunden liegt.

Die letzten Monate haben uns alle gefordert, in vielerlei Hinsicht. Besonders bewegt hat mich die Hilfsbereitschaft und die Solidarität der Gelsenkirchenerinnen und Gelsenkirchener mit den Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine fliehen müssen. Mit der Unterstützung unserer städtischen Verwaltung konnten Hilfsgüter zur polnisch-ukrainischen Grenze geschickt werden, viele Verbände, Vereine und Organisationen sammeln finanzielle Spenden und auch bei uns, in unserer Stadt, werden viele Ukrainerinnen und Ukrainer in den Nachbarschaften willkommen geheißen. Ich möchte mich bei Ihnen für Ihre Unterstützung recht herzlich bedanken.

Was uns derzeit noch alle bewegt: Die steigenden Energiepreise, die sich in den letzten Wochen verschärft haben. Es ist gut, dass die Bundesregierung entschlossen handelt und noch im Februar in einem ersten Schritt eine Vielzahl von kleinteiligen Maßnahmen angekündigt hat, um die Bürgerinnen und Bürger zu entlasten. Ich bin mir sicher, diese Maßnahmen werden helfen, um die Preisentwicklung etwas abzumildern. Doch klar ist zugleich, dass diese Unterstützung nur ein erster Schritt sein kann und das weitere Entlastungen folgen müssen. Um die Preisentwicklung langfristig kontrollieren zu können, müssen wir unabhängiger von Öl- und Gasimporten werden. Das geht, durch den massiven Ausbau der erneuerbaren Energien oder durch das Einsparen von Energie – durch individuelles Verhalten oder der energetischen Sanierung von Gebäuden. Diese Themen begleiten uns fortlaufend im Aufsichtsrat und werden von uns sorgfältig und verantwortungsvoll beraten.

Ich hoffe, dass wir in den nächsten Tagen und Wochen einen schönen Frühling haben und die Heizungen schnell herunterdrehen können. Vielleicht sehen wir uns ja auch in einer unserer Parkanlagen oder an der Eisdielen.

Bleiben Sie zuversichtlich.

Lukas Günther

ggw-Aufsichtsratsvorsitzender

INHALT

ggw und Zoom verlängern ihre Kooperation!	03
Machen Sie Ihren Balkon jetzt frühlingsfit!	03
25 Jahre Nordsternpark	04
Unsere Bauprojekte	06
Warum die Energiepreise stark steigen	07
Energiesparen im Haushalt	07
Interview: Ehepaar Koslowski aus der Schievenfeld-Siedlung	08
Exklusives GELSEN-NET-Angebot ..	09
Kinderecke.....	11
Sudoku	11
Kontakt	12

Impressum

ggw:zeilen: Das Magazin der ggw
gelsenkirchener gemeinnützigen
wohnungsbaugesellschaft mbH

Ausgabe 47 | Frühjahr 2022
Auflage: 5.100 Stück

Herausgeber:

ggw | gelsenkirchener gemeinnützige
wohnungsbaugesellschaft mbH
Darler Heide 100, 45891 Gelsenkirchen
Postfach 20 03 63, 45838 Gelsenkirchen
Tel. 0209 706-0
Fax 0209 706-10 50
zentrale@g-g-w.de
www.ggw-gelsenkirchen.de

Bildnachweis:

ggw
Titelseite, S. 4/5, S. 6 (Virchowbogen):
Gerd Kaemper-gkfoto.de
shutterstock: petovarga, toranosuke,
NGvozdeva, Elvetica, Pretty Vectors, Yum-
myBuum, Ilna Yuliia, Afishka, Noey smiley

Druckerei: LIMEGO GmbH
Am Bugapark 60, 45899 Gelsenkirchen

Konzept und Gestaltung:
stolp+friends Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

Allgemeiner Hinweis: Aus Gründen der
besseren Lesbarkeit wird in diesem Magazin
auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung
(z. B. Mieterin/Mieter) verzichtet.
Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der
Gleichbehandlung grundsätzlich für alle
Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat
ausschließlich redaktionelle Gründe und
beinhaltet keine Wertung.

GGW UND ZOOM VERLÄNGERN IHRE KOOPERATION!

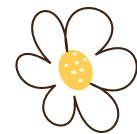
Die tierisch gute Partnerschaft zwischen der ggw und der ZOOM Erlebniswelt bleibt mindestens für drei weitere Jahre bestehen. Davon profitieren nicht nur die beiden Kooperationspartner selbst, sondern auch die Mieterinnen und Mieter der ggw.



Streichen Sie sich auf jeden Fall den 28. Mai 2022 in Ihrem Kalender an. An diesem Tag findet der ggw-Familihtag in der ZOOM Erlebniswelt statt. Alle Mieterinnen und Mieter der ggw zahlen nur 10 Euro Eintritt. Außerdem erwarten Sie tolle Aktionen am ggw-Stand. Weitere Infos zum ggw-Familihtag im Gelsenkirchener Zoo erhalten Sie rechtzeitig vor dem Termin per Post.

Übrigens: Wenn Sie die ZOOM Erlebniswelt besuchen, statten Sie unbedingt dem Roten Vari „Pampers Penelope“, dem Patentier der ggw, das Sie an seinem weißen Hinterteil erkennen, einen Besuch ab. Schon im Juni 2019 hatte die ggw die Patenschaft für das Lemuren-Weibchen aus Madagaskar übernommen und unterstützt die ZOOM Erlebniswelt mit einer Werbepartnerschaft.

MACHEN SIE IHREN BALKON JETZT FRÜHLINGSFIT!



Ende März oder spätestens Anfang April ist es an der Zeit, den eigenen Balkon aus dem Winterschlaf zu erwecken. In drei Schritten verwandeln Sie Ihren Balkon im Frühling in eine Wohlfühloase für die warme Jahreszeit.

1 | Frühjahrsputz auf dem Balkon.

Frost, Sturm und andere widrige Witterungsbedingungen in Herbst und Winter hinterlassen ihre Spuren auf dem Balkon. Ersetzen oder reparieren Sie Möbel und Pflanzkästen, die Risse oder andere Schäden aufweisen. Wischen Sie die Möbel ab, fegen Sie Laub zusammen, bürsten Sie die Balkonbrüstung ab, entsorgen Sie alte Erde und reinigen Sie die Pflanzgefäße gründlich.

2 | Platz für Neues.

Wenn alles wieder blitzblank und am richtigen Platz ist, können Sie mit dem Pflanzen starten. Frostempfindliche Pflanzen sollten Sie allerdings erst nach den „Eisheiligen“ Mitte Mai einpflanzen. Wer schon im Frühjahr für Farbtupfer auf dem Balkon sorgen will, wählt Frühblüher oder frost- und wetterrobuste Pflanzen, wie Primeln und Vergissmeinnicht. Wenn Sie zudem Bienen und Insekten etwas Gutes tun möchten, säen Sie am besten zwischen März und Mai Wildblumensamen aus. Auch Küchenkräuter machen sich auf dem Balkon hervorragend: Basilikum, Salbei und Thymian fühlen sich besonders an sonnigen Standorten wohl; Petersilie, Schnittlauch und Dill mögen es etwas schattiger.

3 | Machen Sie es sich schön.

Bunte Polster, stimmungsvolle Laternen oder eine hübsch verzierte Gießkanne sind nur einige Beispiele, wie Sie sich Ihren Platz an der Sonne wohnlich und gemütlich machen. Unsere Empfehlung: Stellen Sie einen kleinen Nistkasten, ein Insektenhotel oder eine Vogeltränke auf. Das sieht nicht nur hübsch aus, sondern erfreut auch die tierischen Nachbarn.

Alles fertig? Dann genießen Sie den Frühling auf Ihrem neu aufblühenden Balkon.



DER NORDSTERNPARK FEIERT 25-JÄHRIGES JUBILÄUM

1997 fand im Nordsternpark die erste Bundesgartenschau auf einer ehemaligen Kohleindustriefläche statt. 2027 soll der Nordsternpark wieder Schauplatz eines blühenden Großereignisses werden: Der Internationalen Gartenschau. Zum diesjährigen 25. Jubiläum schauen wir uns die bewegte Geschichte des Nordsternparks an.

Früher

Nachdem bereits Mitte des 19. Jahrhunderts erste Versuche, Kohle abzubauen, gestartet wurden, ging es in der Steinkohleförderung mit Inbetriebnahme des Schachts Nordstern 1 1868 so richtig los. Bis 1914 folgten drei weitere Schächte. Der Bedarf an Kohle stieg mit den Weltkriegen und sank in Zeiten der Weltwirtschaftskrise. Aber: Ihren Höhepunkt erreichte die Zeche Nordstern mehr als 100 Jahre, nachdem der erste Schacht fertiggestellt wurde. 1968 übernahm die Ruhrkohle AG die Zeche; 1980 betrug die Kohleförderung 1,9 Millionen Tonnen. Drei Jahre später schlossen sich die Zeche Nordstern und Zeche Zollverein zusammen. Der Zusammenschluss wurde aber schon 1986 wieder stillgelegt – ein Ende der Zeche kündigte sich langsam an.

Bis zur endgültigen Stilllegung nutzte die Zeche Consolidation zwischenzeitlich die Nordsternschächte. 1993 wird die Arbeit in der Zeche Nordstern niedergelegt, die Schachtanlage 3/4 abgeräumt, die Schachtanlage 1/2 blieb bestehen und steht unter Denkmalschutz. Nach der Stilllegung verwandelte sich die ungenutzte Fläche der ehemaligen Zeche Nordstern in nur 5 Jahren in einen beeindruckenden Landschaftspark und wird Schauplatz der ersten Bundesgartenschau auf ehemaliger Kohleindustriefläche. Die Bundesgartenschau lockte mit 20 Themengärten, 3.000 Veranstaltungen und einer Million Blumen und Pflanzen etwa 1,6 Millionen Besucher in den Park. Das war der Startschuss für den Erfolg des Nordsternparks.

Heute

Wo früher hart malocht wurde, toben heute tagsüber Kinder auf den Spielplätzen, abends genießen Erwachsene ihr Essen im Restaurant „Heiner’s“ oder lauschen einem Konzert im Amphitheater. Der Nordsternpark ist ein beliebtes Ausflugsziel in Gelsenkirchen. Bis zu 425.000 Besucher füllen den Park jedes Jahr mit Leben. Kein Wunder, schließlich bietet der Nordsternpark jede Menge Angebote für Sport- und Kulturbesessene, Familien sowie Entdecker. Quer durch den Nordsternpark führt der Rhein-Herne-Kanal, der an den Emscher Park Radweg und den Radwanderweg R25 angebunden ist. So ist der Nordsternpark hervorragend mit dem Rad erreichbar und bietet tolle Strecken zum Joggen und Spaziergehen. Auch der Aufstieg auf den 83 Meter hohen Nordsternurm lohnt sich – von hier haben Sie einen herrlichen Panoramablick über die Region. Und wer Entspannung sucht, findet auf den Wiesen oder im Integrationscafé ein geeignetes Plätzchen, während die Kleinen auf dem Wasser- oder Abenteuerspielplatz spielen oder im Kinderland betreute Freizeitangebote erleben.



2017: Jubiläumsfest 20 Jahre Nordsternpark

Nordsternparkfest zum Jubiläum

Der Nordsternpark feiert in diesem Jahr seinen 25. Geburtstag und Sie sind herzlich eingeladen. Vom 9. bis 11. September 2022 findet das Nordsternparkfest statt. Ein herrliches Familienfest mit buntem Rahmenprogramm und vielen Aktionen. Lassen Sie sich überraschen!



Aber im Nordsternpark wird nicht nur die Freizeit verbracht: Der in den umgebauten Zechengebäuden und Neubauten im Norden angesiedelte Gewerbepark bietet heute bis zu 2.000 Arbeitsplätze; 2006 waren es erst 350. Übrigens: Die Idee des Gewerbeparks entstand schon 1991 bei der Bewerbung für die BUGA. Es dauerte noch ein paar Jahre, aber nach und nach siedelten sich viele Unternehmen wegen der hochwertigen Ausstattung und guten Verkehrsanbindung im einzigartigen Nordsternpark Gewerbepark an. Und so gab es einige Erfolgsgeschichten unter den Ansiedlungen, wie die von André Berger, der vom 12 Quadratmeter Büro zum Hotel Heiner's vergrößerte. Inzwischen ist ein breit aufgestellter Branchenmix im Gewerbepark Nordstern beheimatet: Von Planungs- und Ingenieurbüros über Callcenter und IT-Dienstleistung bis hin zu Gastronomie und Hotellerie. Auch zukünftig wird es Bewegung geben: Um das Standortmanagement des Gewerbeparks kümmert sich im Übrigen die ggw. Umgestaltung, Vermarktung und Bewirtschaftung liegt in den erfahrenen Händen unserer Wohnungsbaugesellschaft. (Mehr dazu auf der Website www.nordsternpark.de)

Morgen

Aktuell befindet sich der Nordsternpark außerdem in den Vorbereitungen für das nächste Großereignis. Im Jahr 2027 findet in der Metropole Ruhr die Internationale Gartenausstellung (IGA) statt. Der Nordsternpark in Gelsenkirchen ist eine der Hauptattraktionen, wenn die Metropole bei der IGA „Gärten, Parks und Landschaftsumbau“ präsentiert, und wird als sogenannter Zukunftsgarten inszeniert. Höhepunkt soll die neu in Szene gesetzte Kohlemischanlage sein und im Süden des Parks ist eine Erlebnislandschaft geplant.

Die IGA-2027 ist ein Gemeinschaftsprojekt der 53 Kommunen und vier Kreise in der Metropole Ruhr. Auch das Land Nordrhein-Westfalen beteiligt sich. Weitere Projekte der IGA-2027 sind zum Beispiel eine Freizeit- und Erholungslandschaft am Hafen Hugo oder das Stadtquartier an der Marina Graf Bismarck. Infos erhalten Sie unter: www.iga2027.rvr.ruhr



Die ehemalige Waschkaue bietet heute moderne Büro- und Nutzflächen.

EINBLICKE IN UNSERE NEUBAUPROJEKTE

Es wird montiert, verlegt und gemalert, was das Zeug hält: Dank unserer fleißigen und zuverlässigen Partner kommen unsere Neubauprojekte der Fertigstellung mit großen Schritten näher.

Aktuelle Infos
und Bilder unserer
Neubauprojekte finden
Sie auch auf unseren
Social-Media-
Kanälen!



Endspurt Am Virchowbogen

Nach dem Abbruch der Häuser Bochumer Straße 167/169 ist der barrierearme Ersatzneubau fast fertig.

In wenigen Wochen ziehen dort die ersten Mieterinnen und Mieter in ihr neues, komfortables Zuhause bei der ggw. Daran arbeiten gerade Schlosser, Maler und Fliesenleger im Gebäude. Inzwischen ist das Gerüst an der Außenfassade abgebaut, da die Dämmarbeiten vollständig abgeschlossen sind. Nun ist auch Platz, um den Gehweg an der Bochumer Straße zu sanieren, damit die neuen Bewohnerinnen und Bewohner im Juni 2022 die 24 Wohnungen im Neubau Am Virchowbogen ohne Hürden beziehen können.

Baugrube für Neubau Heidehof ausgehoben

Dort, wo bis zum vierten Quartal 2023 ein Neubau stehen soll, erblicken neugierige Beobachtende derzeit eine riesige Baugrube. Aber schon bald wird hier ein imposantes Gebäude mit vier Voll- und zwei Staffelgeschossen entstehen.



Dazu wird aktuell die Bodenplatte hergestellt, auf der der Rohbau in den kommenden Monaten wachsen wird. In dem Eckgebäude sind 31 barrierearme, freifinanzierte Zwei- und Dreizimmerwohnungen geplant, mit Wohnungsgrößen zwischen 65 und 110 Quadratmetern. Ideal für Alleinlebende, Paare und kleine Familien. Das Gebäude wird nach KfW-Effizienzhausstandard 55 mit eigener Photovoltaikanlage auf dem Dach errichtet. Hinter dem Gebäude entstehen 15 Stellplätze und neun Garagen.

Interesse an einer Wohnung im Neubau Am Virchowbogen oder Heidehof? Dann lassen Sie sich jetzt vormerken: Telefonisch unter **0209 706-1064** oder per E-Mail an vermietung@g-g-w.de.

STROM, GAS, ÖL:

WARUM DIE ENERGIEPREISE STARK STEIGEN

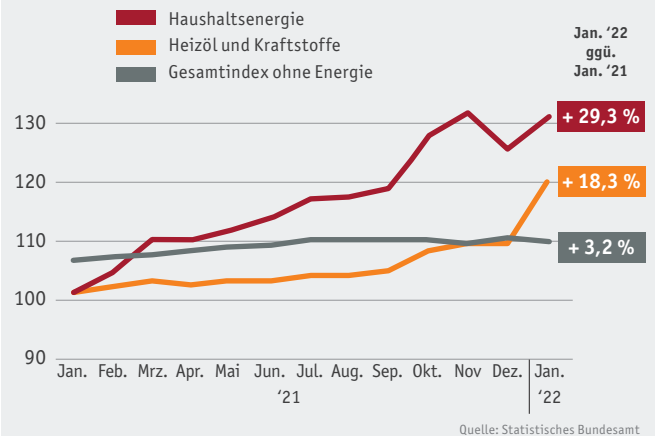
Seit Mitte 2021 sind die Energiepreise, vor allem für Gas, enorm angestiegen. Diese Entwicklung ist auch eine Folge der Coronakrise – aber nicht nur.

Nach dem globalen konjunkturellen Einbruch in Folge der Pandemie führt die Erholung der Weltwirtschaft nun zu einer erhöhten Nachfrage. Das treibt die Preise für Strom, Gas und Öl in die Höhe. Das spüren inzwischen auch die Verbraucher. Dazu kommt, dass der CO₂-Preis gestiegen ist. Vergleichsportale im Internet registrierten Ende letzten Jahres hunderte Preisanhebungen bei Gas- und Stromanbietern. Die Preise für Gas verdoppelten oder verdreifachten sich sogar teilweise. Auch der Strompreis ist seit letztem Sommer um durchschnittlich 25 Prozent gestiegen.

Das trifft besonders Haushalte mit geringen Einkommen stark, die jede noch so kleine Anhebung der Preise spüren. Aber es kommt wohl niemand um die Preiserhöhungen herum. Nicht

Energie deutlich teurer als vor einem Jahr

Verbraucherpreisindizes für Energie in Deutschland (2015 = 100)



nur im Hinblick auf den Klimaschutz wird bewusstes Energiesparen in den kommenden Monaten und Jahren immer wichtiger. Denn ein Ende des Preisanstiegs ist angesichts der Folgen des Russland-Ukraine-Kriegs derzeit nicht absehbar. Die Öl- und Gaspreise werden in den nächsten Jahren auf hohem Niveau bleiben. ggw-Haushalte mit Gaszentralheizungen informieren wir noch separat in einem Schreiben und bieten eine Anpassung der Vorauszahlungen an, um hohen Nachzahlungen im nächsten Jahr vorzubeugen.

ENERGIESPAREN IM HAUSHALT

Schon mit wenig Aufwand können Verbraucher viel Energie sparen. Das schont nicht nur das Klima, sondern auch den Geldbeutel. Wie es effektiv geht, zeigen wir Ihnen mit diesen Tipps.

Voll spülen

Spülmaschine nur voll beladen und im Sparprogramm laufen lassen. Dann ist sie ein wahrer Sparkünstler.



Voll waschen

Beim Waschen ist die wichtigste Stellschraube die Waschtemperatur. Ein sauberes Ergebnis erhalten Sie bereits bei 20°C bis 30°C. In den seltensten Fällen benötigen Sie eine 60°C- oder gar 95°C-Wäsche. Auch wenn moderne Geräte Strom- und Wasserverbrauch der Wäschemenge anpassen, waschen Sie mit einer voll beladenen Maschine am günstigsten.



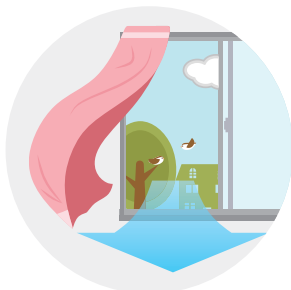
Kurz trocknen

Die gute alte Wäscheleine ist in Sachen Energiesparen unschlagbar. Beim Wäschetrockner gilt: Je kürzer der Trockner läuft, desto weniger Strom verbraucht er. Daher die Wäsche vorher gut schleudern.



Lüften muss sein

Und zwar richtig: Die Fenster mehrmals am Tag kurz und weit öffnen. So entweicht deutlich weniger Wärme als auf dauerhafter Kippstellung.



Kühl-/Gefrierschrank abtauen

Ohne die dicke Eisschicht im Gefrierfach verbraucht der Kühlschrank weniger Strom. Ebenso erleichtert eine niedrige Raumtemperatur seine Arbeit. Die Küche daher vor starker Sonneneinstrahlung schützen.





INTERVIEW MIT BEWOHNEREHEPAAR

GROSSMODERNISIERUNG SCHIEVENFELD-SIEDLUNG IST BALD ABGESCHLOSSEN

Die idyllische Arbeitersiedlung Schievenfeld im Stadtteil Gelsenkirchen-Erle entstand zwischen 1912 und 1914 für die Bergleute der Zeche Graf Bismarck und deren Familien. Seit 2015 führt die ggw hier eine Großmodernisierung durch, um die hübsche Siedlung zu erhalten. In einem der charmanten Mehrfamilienhäuser lebt das Ehepaar Koslowski, das die Entwicklung der Schievenfeld-Siedlung hautnah miterlebt hat.

Frau Koslowski, seit wann wohnen Sie schon in der Schievenfeld-Siedlung?

Ich selbst bin hier im Haus geboren, 1935. Mein Mann und ich leben hier nun in dritter Generation, nachdem meine Großeltern und Eltern schon in dieser Wohnung gewohnt haben. Ich glaube, 1920 ist meine Familie damals eingezogen.

Das ist eine lange Zeit, da haben Sie so einiges erlebt. Wie haben sich die Schievenfeld-Siedlung und ihre Wohnung in dieser Zeit verändert?

Frau Koslowski: Der erste Umbau im Haus war, meine ich, 1984. Da mussten wir mit Sack und Pack auch auf die andere Straßenseite umziehen. *Herr Koslowski:* Bei der jüngsten Modernisierung durften wir weiterhin in der Wohnung wohnen. Wir haben neue Fenster erhalten und auch unser Bad wurde barrierearm umgebaut. Das ist wunderbar.

Ein Umbau im bewohnten Zustand ist nicht immer einfach für die Mieterinnen und Mieter. Wie haben Sie die Situation erlebt, Herr Koslowski?

Es ist alles ganz prima gelaufen – wie immer mit der ggw. Wir haben nichts zu meckern. Wir hatten aber auch zuverlässige Handwerker, die wirklich sehr hilfsbereit waren.

Was gefällt Ihnen heute an Ihrer Wohnung oder an der Siedlung am besten?

Beide einstimmig: Dass es so ruhig ist. Es ist wirklich unglaublich ruhig hier in der Siedlung. Und so schön grün und sauber. Auch die Nachbarschaft ist toll. Alle grüßen sich und verstehen sich gut. Früher hat sich die alte Nachbarschaft sogar regelmäßig in den Gärten getroffen und geklönt. Inzwischen sind viele junge Leute und Familien dazugekommen und bringen neues Leben in die Siedlung. Das ist eine schöne Entwicklung!

Herzlichen Dank Ihnen beiden für den Einblick!



ANKÜNDIGUNG: Sommerfest in der Schievenfeld-Siedlung

Für die Mieterinnen und Mieter der Schievenfeld-Siedlung plant die ggw ein großes Fest im Sommer.

Streichen Sie sich den 17. Juni 2022 jetzt schon im Kalender an.

Alle Anwohnenden erhalten rechtzeitig weitere Infos. Wir freuen uns auf ein schönes und fröhliches Fest mit Ihnen!



Auf 58 Quadratmetern wohnt das Ehepaar Koslowski seit mehreren Jahrzehnten glücklich und zufrieden in seiner Erdgeschosswohnung in der Schievenfeld-Siedlung.

EXKLUSIVES GELSEN-NET-ANGEBOT

Ein Großteil der ggw-Wohnungen ist an das hochleistungsfähige Glasfasernetz unseres Kooperationspartners GELSEN-NET angeschlossen. Über diese zertifizierte Glasfaser surfen Sie mit Datenübertragungsraten mit bis zu 1.000 Mbit pro Sekunde in Ihrem Zuhause. Ob Online-Abenteuer oder Homeoffice, mit 100 Prozent Glasfaser macht es direkt mehr Spaß: Kein Ruckeln oder Probleme, wenn alle Familienmitglieder gleichzeitig online sind.

Für die Mieterinnen und Mieter freuen wir uns über das exklusive GELSEN-NET-Angebot: Ein kostenloser Glasfaser-Highspeed-Zugang für volle 12 Monate, wenn Sie bisher noch kein GELSEN-NET-Highspeed haben – also Neukunde werden.

Oder sichern Sie sich als Bestandskunde Ihren Heimvorteil: Sie erhalten für 12 Monate fünf Euro Rabatt auf den regulären Grundpreis, wenn Sie jetzt auf ein Glasfaser-Highspeed-Produkt mit einer höheren Bandbreite wechseln.

Beide Angebote gelten für das gesamte erste Jahr; erst danach zahlen ggw-Mieterinnen und -Mieter die monatlichen Standard-Grundpreise. Die Vertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Die genannten Sonderkonditionen erhalten Sie bei Abschluss bis zum 30. Juni 2022.

Diese besonderen Angebote sind nicht online erhältlich, sondern lassen sich nur telefonisch oder in den GELSEN-NET-Service-Points abschließen. Bei Interesse sprechen Sie direkt mit Ihrer persönlichen Ansprechpartnerin bei GELSEN-NET:

Ilka Malangone,
Tel.: 0209 702-1670,
E-Mail: ilka.malangone@gelsen-net.de



Exklusiv für Mieter der ggw: 12 Monate kostenlos!*

GELSEN-NET
100 % IT vor Ort

BANDBREITE GARANTERT
100% GLASFASER
• ZERTIFIZIERT •
BIS IN DEIN ZUHAUSE

JETZT IST DEIN MOMENT:
GLASFASER BIS IN DEIN ZUHAUSE.

* Alle Tarife soweit technisch möglich. Aktionen nur für Neukunden (Privathaushalte/Verbraucher), in deren Haushalt in den letzten 6 Monaten kein HighSpeed-Anschluss von GELSEN-NET vorhanden war, exklusiv für Mieter der ggw. Aktion: Sie erhalten 12 Mal eine Gutschrift in Höhe von 19,90 € für HighSpeed 6, 34,90 € für HighSpeed 50, 39,90 € für HighSpeed 100, 49,90 € für HighSpeed 300, 69,90 € für HighSpeed 500 oder 89,90 € für HighSpeed 1000. Danach zahlen Sie für HighSpeed 6 19,90 € mtl., HighSpeed 50 34,90 € mtl., HighSpeed 100 39,90 € mtl., HighSpeed 300 49,90 € mtl., HighSpeed 500 69,90 € mtl., HighSpeed 1000 89,90 € mtl. Bereitstellungspreis 69 € Telefon-Flatrate ins dt. Festnetz, ausgenommen Sonderrufnummern und Internet-Einwahlrufnummern. Anschlusshardware während der Vertragslaufzeit kostenlos (Versandkostenpauschale 9,90 €). Mindestvertragslaufzeit für Tarife und Module 24 Monate. Kein Call-by-Call und keine Preselection möglich. Weitere Informationen siehe Produktunterlagen. Die angegebenen Bandbreiten der Tarife sind verfügbare Maximalgeschwindigkeiten beim Glasfaseranschluss, bei Nutzung der Inhouse-Verkabelung abhängig von deren Qualität. Aktionen gültig bis 30.06.2022, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Vorteilen.

Ganz einfach direkt.

Garten- & Landschaftspflege

Grün und gepflegt: Unser Auftrag! Unsere Werte!

Kunstvoll angelegt, kreativ gestaltet und kontinuierlich gepflegt sind Ihre Grünanlagen von hohem Wert. Imagegewinn inklusive. Wir gehen für Sie den einen Schritt weiter.

WISAG Garten- und Landschaftspflege Nord-West GmbH & Co. KG
Kaiser-Friedrich-Straße 390
D-47167 Duisburg
Tel. +49 203 500-1360

WISAG heißt Wertschätzung! WISAG heißt Einsatz! WISAG heißt bunt!



TMWRK

HANDWERK



Modernisierung
Instandsetzung
Neubau

Tel.: 0209 94 43 46 40
www.tmwrk-handwerk.de

KNETE UND ANHÄNGER AUS SALZTEIG SELBSTGEMACHT

Figuren aus Knete formen macht Riesenspaß. Wir zeigen dir, wie du deine eigene, ungiftige Knete im Nu selbst herstellst. Wer mag, kann daraus auch Anhänger basteln. Du kannst gleich loslegen, denn die Zutaten hat bestimmt jeder zu Hause – frag einfach deine Eltern.

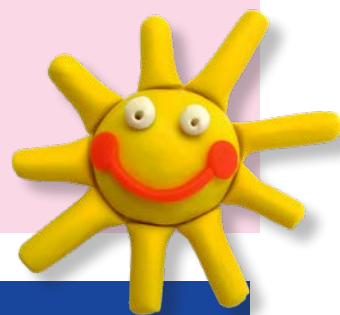
So wird die Knete gemacht: Alle Zutaten in einer Schüssel vermengen. Bei Bedarf noch etwas Wasser hinzugeben, wenn die Masse zu bröselig ist. Teile den Teig in beliebig viele Stücke, drücke mit dem Daumen ein Loch hinein und gib einen Klecks Lebensmittelfarbe in deiner Lieblingsfarbe hinein. Anschließend so lange kneten, bis sich die Farbe gleichmäßig verteilt hat – am besten ziehst du dazu Einmalhandschuhe an. Fertig!

Tipp: Damit die Knete nicht so schnell austrocknet, nach dem Spielen einfach in fest verschließbaren Schraubgläsern aufbewahren.



Zutaten für den Salzteig:

- * 250 g Mehl
- * 125 g Salz
- * circa 300 ml warmes Wasser
- * 2 EL Speiseöl
- * Lebensmittelfarbe



Gewinnspiel:

Mach mit und schicke ein Bild von deinen Knetfiguren an marketing@g-g-w.de. Unter allen Einsendungen verlosen wir 6 x 2 Tageskarten für die ZOOM Erlebniswelt. Hinweise zur Teilnahme und zur Datenverarbeitung siehe unten.

Einsendeschluss ist der 14. Mai 2022.



Anhänger basteln

Steche aus dem ausgerollten Teig – wie beim Plätzchenbacken – Figuren aus oder forme mit deinen Händen Fantasiefiguren. Lege die ausgestochenen oder geformten Figuren für zwei Tage an einen warmen, trockenen Ort. Wenn du

einen Anhänger machen willst, denk daran, vor dem Austrocknen mit einem Strohhalm ein Loch in deine Salzteigfiguren zu stechen. Nach dem Aushärten können deine Figuren noch mit Bastelfarben bemalt und bei Bedarf mit Glitzer aufgehübscht werden.

RÄTSEL

SUDOKU

Das Ziel des Spiels ist, das Gitter mit den Ziffern 1 bis 9 so zu füllen, dass jede Ziffer pro Spalte, pro Reihe und pro Block (3 x 3-Unterquadrat) nur einmal vorkommt.

7		4	9		6	2		8
				8			3	
8				1				6
	5				3		9	
			5		8			
	3		7				2	
1				7				3
	2			9				
3		9	6		1	7		2

Unter allen richtigen Einsendungen der ausgefüllten Sudokus verlosen wir 6 x 2 Tageskarten für die ZOOM Erlebniswelt.

Damit Ihre Teilnahme reibungslos klappt, schicken Sie einfach die Postkarte auf der Rückseite ausgefüllt an die ggw. An beiden Gewinnspielen dürfen ausschließlich Mietparteien der ggw teilnehmen. Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der ggw und deren Angehörigen sind ausgeschlossen. Hinweise zur Datenverarbeitung sind abrufbar unter: www.ggw-gelsenkirchen.de/allgemein.html. Sie können Ihre Betroffenenrechte sowie unsere Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 DS-GVO folgendem Link entnehmen: <https://t1p.de/TeilnahmebedingungenGewinnspiel>. Gerne senden wir Ihnen die Informationen auf Wunsch auch schriftlich zu. **Einsendeschluss ist der 14. Mai 2022.**

IHR KONTAKT BEI DER GGW



Team A Hausbewirtschaftung

Vera Korsch, Vermietung

Bereich: Bismarck, Horst, Heßler, Feldmark

Tel. 0209 706-1034, E-Mail: V.korsch@g-g-w.de

Niklas Winkelkötter, Wohnungsverwaltung

Bereich: Bismarck, Bulmke-Hüllen, Schalke

Tel. 0209 706-1048, E-Mail: winkelkoetter@g-g-w.de

Marleen Machura, Wohnungsverwaltung

Bereich: Heßler, Horst, Feldmark,

Ge-City, Ge-Süd

Tel. 0209 706-1052, E-Mail: machura@g-g-w.de

Christian Etheber, Instandhaltung

Bereich: Bismarck, Bulmke-Hüllen, Schalke,

Ge-Süd, Horst, Heßler, Ge-City, Feldmark, Resse, Erle

Tel. 0209 706-1038, E-Mail: etheber@g-g-w.de

Frank Brall, Instandhaltung

Bereich: Bismarck, Bulmke-Hüllen, Schalke,

Ge-Süd, Horst, Heßler, Ge-City, Feldmark

Tel. 0209 706-1036, E-Mail: brall@g-g-w.de

Frank Jeguschke, Wohnungsverwaltung

Bereich: Erle-West, Beckhausen, Buer, Scholven

Tel. 0209 706-1043, E-Mail: jeguschke@g-g-w.de

Stefanie Borowski, Wohnungsverwaltung

Bereich: Erle-Ost, Resse

Tel. 0209 706-1045, E-Mail: borowski@g-g-w.de

Dietmar Bluhm, Instandhaltung

Bereich: Erle, Beckhausen, Resse, Buer, Scholven

Tel. 0209 706-1031, E-Mail: bluhm@g-g-w.de



Team B Hausbewirtschaftung

Nicole Hartz, Mietenbuchhaltung

Tel. 0209 706-1056, E-Mail: hartz@g-g-w.de

Daniel Dasler, Mietenbuchhaltung

Tel. 0209 706-1023, E-Mail: dasler@g-g-w.de

Christian Blietschau, Mietenbuchhaltung

Tel. 0209 706-1073, E-Mail: blietschau@g-g-w.de

Paul Schwendrat, Mietenbuchhaltung

Tel. 0209 706-1016, E-Mail: schwendrat@g-g-w.de

Ayse Yörük, Forderungsmanagement

Tel. 0209 706-1042, E-Mail: yoeruek@g-g-w.de

Martina Drucks, Soziales Management

Tel. 0209 706-1037, E-Mail: drucks@g-g-w.de

Frank Hahn, Bestandsbetreuung Außenanlagen

Tel. 0209 706-1035, E-Mail: hahnF@g-g-w.de

Reparaturannahme: Tel. 0209 706-1033

E-Mail: telefonzentrale@g-g-w.de

Vermietungshotline: Tel. 0209 706-1064

E-Mail: vermietung@g-g-w.de



Was ist ein Notdiensteseinsatz?

- Rohrbruch
- Ausfall der kompletten Heizungsanlage (Ein einzelner defekter Heizkörper ist kein Notfall.)
- Rohrverstopfung im WC, Küchenabfluss (Bei nachweislich von der Mietpartei verschuldeter Verstopfung sind die Einsatzkosten von dieser zu übernehmen.)
- Ausfall der gesamten Elektroversorgung; Schornschaden an Steckdose (Bei nachweislich von der Mietpartei verschuldeter Verschmörung sind die Einsatzkosten von dieser zu übernehmen. Der Ausfall einer einzelnen Steckdose ist kein Notfall.)
- Sicherung von Fenstern und Wohnungseingangstüren nach Einbruch und Sturmschaden

Der Notdienst beginnt nach Dienstschluss der ggw.
Notdienst-Rufnummer außerhalb der Öffnungszeiten:
Tel. 0173 5309 900



Team B Hausbewirtschaftung

Milan Simic, Vermietung

Bereich: Erle, Beckhausen, Resse, Buer, Scholven

Tel. 0209 706-1046, E-Mail: simic@g-g-w.de

Yusuf Kutucu, Vermietung

Bereich: Erle, Beckhausen, Resse, Buer, Scholven

Tel. 0209 706-1026, E-Mail: kutucu@g-g-w.de



NEUIGKEITEN, WOHNUNGSANGEBOTE ODER GEWINNSPIELE DER GGW

finden Sie auch auf Facebook und Instagram. Einfach QR-Code scannen und auf „Gefällt mir“ bzw. „Abonnieren“ klicken.

SENDEN SIE UNS IHR GELÖSTES SUDOKU ZU:

Einfach Postkarte ausfüllen, abtrennen und einsenden!

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Entgelt
zahlt
Empfänger

Deutsche Post

ANTWORT

gelsenkirchener gemeinnützige
wohnungsbaugesellschaft mbH
Darler Heide 100
45891 Gelsenkirchen